

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

in den Printmedien und auch im Hörfunk konnte man in den letzten Tagen immer wieder davon hören und lesen, dass eine Erkältungs- und Grippewelle NRW fest im Griff hat. Nicht nur an unserem St.-Bernhard-Gymnasium, sondern an vielen anderen Schulen des Landes sind Klassen und Kurse erheblich verkleinert, weil die Kinder und Jugendlichen erkrankt sind. Auch die Kollegien sind erheblich von der Krankheitswelle betroffen. Bei uns kommen auch längerfristige Erkrankungen dazu, die teilweise absehbar waren, teilweise jedoch erst sehr kurzfristig bekannt geworden sind. Allen von Krankheit Betroffenen wünschen wir an dieser Stelle gute Besserung!

Kurzzeitige Absenzen werden über das Vertretungsmodul vertreten, sofern die Personallage dies zulässt. Wenn es doch zu Unterrichtsausfällen kommt, dann sind wir bestrebt, insbesondere in den unteren Klassenstufen den Unterricht verlässlich stattfinden zu lassen.

Für die längerfristigen Ausfälle haben wir als Schule versucht, Vertretungslehrkräfte zu gewinnen; die Ausschreibungen für die Fächer Englisch, Kunst und Sport liefen leider ins Leere – der Markt für Lehrkräfte ist offenkundig derzeit leergefegt. Am Rande sei erwähnt, dass aktuell landesweit rund 750 Ausschreibungen für Vertretungsstellen zu finden sind, was die Gesamtsituation verdeutlichen mag.

Für uns bedeutet dies, dass der ursprüngliche Plan, das erste und zweite Schulhalbjahr ohne größere Eingriffe in den bestehenden Stundenplan laufen zu lassen, nicht umsetzbar ist. Vielmehr haben wir seit Bekanntwerden der längerfristigen Absenzen Eingriffe in die Unterrichtsverteilung und damit auch in den Stundenplan vorgenommen. Auf diese Weise ist es uns gelungen, Lösungen für die Klassen und Kurse der Unter- und Mittelstufe und für die Sekundarstufe II zu finden.

Um das gesamte Kollegium trotz der Mehrbelastungen durch Vertretungen und Mehrarbeit zu schützen, mussten wir in einigen Fachbereichen auch Kürzungen vornehmen; dies betrifft die Fächer Sport, Kunst und Englisch. Bei der Kürzung in Englisch sei darauf hingewiesen, dass wir trotz der Kürzung von vier auf drei Stunden Englisch im achten Jahrgang die Obligatorik der Stundentafel weiterhin erfüllen; gekürzt wurde die fakultativ erteilte Ergänzungsstunde in diesem Fach.

Um auch die kurzfristig bekanntgewordenen Absenzen zu berücksichtigen, wird der neue Stundenplan nicht mit dem Halbjahreswechsel in Kraft treten, sondern voraussichtlich erst am 17.02.2025.

Mit den besten Wünschen für ein erholsames Wochenende und ein für Ihre Kinder erfolgreiches zweites Schulhalbjahr

Andreas R. Päßler

-Schulleiter-